

RS Verg 2010/7/9 N/0043-BVA/04/2010-35

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.07.2010

Norm

BVergG 2006 §2 Z16 lita sublitff

BVergG 2006 §320 Abs1

1. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2014 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2013
 3. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 4. BVergG 2006 § 2 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 5. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 6. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
-
1. BVergG 2006 § 320 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 320 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 3. BVergG 2006 § 320 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Anerkennt der Auftraggeber bei einem Wettbewerb die Entscheidung der Jury über die Reihung der Preisträger und tut dies auch in der Weise kund, indem er den Wettbewerbsteilnehmern ohne Vorbehalte das die Reihung der Preisträger umfassende Juryprotokoll übermittelt, hat der Auftraggeber den jeweiligen Preisträgern das Preisgeld zugewiesen, wenn in den Wettbewerbsunterlagen eine bestimmte Summe Preisgeld für die einzelnen Preisränge vorgesehen ist. Ist für einen Preisrang kein Preisgeld vorgesehen, hat der Auftraggeber dem davon betroffenen Preisträger auch kein Preisgeld zugewiesen.

Entscheidungstexte

- N/0043-BVA/04/2010-35
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 09.07.2010 N/0043-BVA/04/2010-35

Zuletzt aktualisiert am

06.10.2010

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at